



Protokoll der 42. GV vom 02.03.2018 im Restaurant Bahnhof Düdingen

Traktanden:

1. Begrüssung der Mitglieder, Entschuldigungen, Wahl der Stimmzähler/innen
2. Genehmigung des Protokolls der 41. GV vom 03.03.2017
3. Jahresbericht
des Präsidenten
der Technischen Leiterin
der Übungsleiter/Innen
4. Jahresbericht der
-Kassierin mit Jahresrechnung 2017
-Kassenrevisoren
5. Budget 2018
6. Mitgliederbeiträge
7. Statutenrevision
8. Vereinsaustritte
9. Neuaufnahmen
10. Wahlen
-Vorstand
-Rechnungsrevisoren
11. Jahresprogramm 2018
12. Ehrungen / Verdankungen
13. Verschiedenes
-Flyer
-Helferlisten

Protokoll

1. Begrüssung der Mitglieder, Entschuldigungen, Wahl der Stimmzähler/Innen

Der Präsident begrüsst die Anwesenden.

Vorstand: Gander Werner, Lenherr Willy, Perroulaz Marco, Wenger Madeleine, Bühlmann Gina, Gross Caroline

Mitglieder: Fürholz Doris, Binz Eliane, Gantenbein Corinne, von Niederhäusern Michael, Kunz Doris, Gamboni Elke, Biskupski Brigitte, Biskupski Bruno, Beutler Sabrina, Zbinden Madeleine, Lehmann Johann, Lehmann Alice, Böhlen Beatrice, Böhlen Willi, Zbinden Gabi, Tinguely Lisbeth, Winkler Hilda, Winkler Jean-Pierre, Schaffer Barbara, Zbinden Andrea, Aebischer Nadia,

Entschuldigungen: Aebischer Christelle, Aeby Gina, Aeby Tina, D'Agostino Alfonso und Susanne, Décoppet Catherine, Fleischlin Franziska, Guillebau Sonja, Herren Kathrin, Marti Andrea und Jvan, Schneuwly Jacqueline, Vaucher Ruth und Daniel Zeller Andrea, Zehnder Heidi, Neuhaus Rachel, Gasser Corinne

Anwesend sind 27 stimmberechtigte Mitglieder. Einfaches Mehr sind 14 Stimmen.

Die Traktandenliste wird ohne Änderungen genehmigt.

Die Anträge von Aebischer Nadia sind mit der Einladung verschickt worden. (Beilage)

Als Stimmzählerinnen werden Binz Eliane und Aebischer Nadia ernannt.

2. Genehmigung des Protokolls der 41. GV vom 02.03.2017

Das Protokoll wurde auf der Homepage aufgeschaltet.

Der Vorstand hat das Protokoll anlässlich seiner letzten Vorstandssitzung z.H. der GV genehmigt.

Das Protokoll wird von der Versammlung mit Handzeichen einstimmig genehmigt.

3. Jahresberichte

a) Des Präsidenten

Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Vereinsmitglieder

Das vergangene Vereinsjahr war für den Vorstand sehr anspruchsvoll und intensiv.

Eine der wichtigsten Arbeiten war die Erarbeitung der neuen Statuten, die heute zur Diskussion und Genehmigung vorliegen. Die SGK hat ihre eigenen Statuten überarbeitet und für die Sektionen, d.h. den einzelnen Kynologischen Vereinen, die bei der SKG Mitglied sind, eine Vorlage für deren eigene Statuten zukommen lassen. Da die revidierten Statuten von der SGK genehmigt werden müssen damit sie in Kraft treten können, haben wir uns möglichst an die Vorgaben der SGK gehalten. Die Gefahr, dass unsere neuen Statuten nicht genehmigt werden und wir noch einmal über die Bücher müssen, ist dadurch kleiner. Ihr habt den Entwurf bekommen und ihr werdet festgestellt haben, dass vieles gleich geblieben ist, einiges aber ein bisschen anders daherkommt. Wesentlich ist aber die Stossrichtung der Revision, die Öffnung der SKG und der angeschlossenen Vereine zum Vertreter aller Hündler und nicht „nur“ der Sportler, Arbeitsteams oder Züchter.

Die Diskussion über die Statuten hat es mit sich gebracht, dass wir auch intensiv über die internen Strukturen und die Organisation des KVD nachgedacht haben. Diese Diskussionen sind noch nicht abgeschlossen. Bei einzelnen Thema haben wir Ergebnisse erreicht (z. Aufgabenbeschrieb für einzelne Funktionen im Vorstand, Leiterausstellung), bei anderen Themen wie zum Beispiel die Benützung / Vermietung der Trainingsplätze, die Entschädigung der Trainings- und Kursleiter/innen oder die generelle Ausrichtung des Vereins für die Zukunft stecken wir noch mitten in der Diskussion. Ziel dieser Diskussionen ist, dass der KVD für die Mitglieder attraktiv bleibt und für diejenigen attraktiver wird, die noch nicht dabei sind. Dazu gehören auch die Fragen, was wir alles anbieten wollen / können und wie wir wieder mehr Trainings - und Kursleiter/innen für die verschiedenen Disziplinen gewinnen können.

Eine Finanzaktion wie z.B. ein Plauschparcours konnte auch dieses Jahr nicht organisiert werden. Was das für die Finanzen des Vereins bedeutet zeigt der Rechnungsabschluss.

Auf der „Habenseite“ können wir aber die Wanderung aufzuweisen, die von Andrea erneut hervorragend organisiert wurde. Auch der Kegelabend, der dank Gina trotz der Schwierigkeiten bei der Organisation doch noch stattfinden konnte, war ein Erfolg. Als Highlight verbuche ich den Martinsmarkt. Ich bedanke mich bei allen, die da in irgendeiner Form mitgewirkt haben, sei es als Standbetreuung im Vordergrund oder am Backofen oder als Unterstützung im Hintergrund. Am Wettbewerb haben 109 Personen mitgemacht, das zeigt, dass unser Stand auch beachtet und rege besucht wurde.

Wir haben in diesem Jahr auch wieder in unsere Trainingsplätze investiert und sie präsentieren sich in einem guten Zustand und sind sehr gut gepflegt. Dafür gehört den beiden „Platzwarten“ Hannes (für den Platz im Toggelloch) und Jean-Pierre (für den Platz in der Waldegg) ein ganz grosses Dankeschön. Dank Ihnen haben wir immer perfekte Trainingsbedingungen und haben auch eine gute Visitenkarte für unseren Verein in der Öffentlichkeit.

Als herausragend kann ich die Events für die Vereinsmitglieder vermerken, die Bernadette Schindler und Marianne Fenske im letzten Jahr organisiert haben. Der Erfolg dieser Anlässe hat gezeigt, dass

es bei uns ein grosses Bedürfnis für solche Anlässe gibt. Ich bedanke mich im Namen des Vorstandes und des KVD bei den beiden Organisatorinnen für diesen grossen Einsatz und bedaure sehr, dass sie diese Eventreihe im neuen Vereinsjahr nicht mehr anbieten. Wir werden versuchen diese Idee aufzugreifen und auch im neuen Jahr etwas in dieser Richtung anzubieten.

Zum Schluss danke meinen Vorstandsmitgliedern ganz herzlich für die Unterstützung und die Geduld, die sie mit mir haben. Ich weiss, dass ich es ihnen nicht immer leicht gemacht habe. Sie haben mich auch zurückgepiffen, wenn ich mich mal verrannt hatte. Wir haben uns aber immer wieder gefunden und ich bin sehr froh, dass ich ein so tolles Team habe, das mir immer wieder den Rücken stützt.

Ich danke Euch allen für Euer Vertrauen und freue mich auf ein erfolgreiches neues Vereinsjahr.

Düdingen, 2. März 2018

Werner Gander

Präsident

Die Versammlung genehmigt den Bericht mit Applaus.

-Technischen Leiterin

Jahresbericht 2017 der Technischen Leiterin

• Im 2017 sind drei Erziehungskurse durchgeführt worden:

- Der erste im Januar / Februar mit 4 Teilnehmern (Gina Bühlmann)
- Der zweite von Mitte März bis Mitte Mai mit 12 Teilnehmern (Bernadette Schindler und Marianne Fenske)
- Der dritte im September / Oktober mit 5 Teilnehmern (Doris Kunz).

Unter den insgesamt 21 Kursteilnehmern waren 4 Klubmitglieder.

• Marianne Fenske und Bernadette Schindler lancierten letztes Jahr erstmals sog. Events, Plauschanlässe, ein jeder unter einem bestimmten Motto stehend. So wurde den Klubmitgliedern Anlässe wie Osterplausch, Herr der Ringe, Kleine Trickkiste, NADAC oder Spass Sport angeboten, im Sommer gab's auch noch einen Badeausflug an den Schiffensee. Im Anschluss an die Events offerierten die Beiden jeweils einen reichhaltigen Apéro – herzlichen Dank an Marianne und Bernadette! Die einzelnen Events lösten jeweils ein sehr gutes Echo aus, die Teilnehmer waren begeistert!

• Ebenfalls neu im Angebot ist die Plausch- und Hobbygruppe, mehr dazu später.

• Aufgrund einer Anregung aus dem Vorstand kam es am 5. April im Toggeliloch zum Vortrag „Erste Hilfe beim Hund“. Die Tierärztin und Vereinsmitglied Evi Vonlanthen referierte zu einer Power Point Präsentation über Themen wie künstliche Beatmung, Puls messen, Herzmassage, Blut stillen, Temperatur messen etc. etc. 12 Klubmitglieder hörten Evi gespannt zu.

• Andrea Zeller führte am 11. Juni die „Herbst-“ resp. Juniwanderung mit anschliessendem Grillieren durch - Vielen Dank Andrea!

• Der Kegelabend fand am 21. Oktober im Restaurant Garmiswil statt. Aus organisatorischen Gründen haben sich nur wenige zum Essen und Kegeln angemeldet. Aber die Anwesenden nutzten die zwei Kegelbahnen voll aus und waren hell begeistert von den Babeli's und Säuli's ...

• Last but not least präsentierte sich der KVD unter der Leitung des Präsidenten zum 2. Mal am 11.11. am Martinsmarkt in Düdingen.

• Mein Bericht wäre nicht vollständig, würde ich das Unangenehme verschweigen. Von den drei abgehaltenen Sitzungen mit den Übungsleitern (ÜL) war die letzte – wie bereits 2016 – eine Katastrophe! Denn leider gibt es ÜL, die nicht dialogfähig sind. Da sprach der Präsident über Pläne des Vorstandes, erläuterte die Hintergründe des Ganzen, forderte uns ÜL auf, dazu Stellung zu nehmen, denn er wollte den Puls fühlen. Doch statt, dass es zu einer anregenden Diskussion kam, standen drei ÜL auf und verliessen die Sitzung unter lautem Protest – die beiden Rotwein trinkenden Damen bezahlten nicht mal ihre Konsumation! Ich frage mich, wo ist da der Anstand geblieben? Muss so ein Verhalten toleriert werden? Und das erst noch von einem Ehrenmitglied? - Auch wenn das eine sehr schwierige Ausgangslage ist, so stelle ich mich nichts desto trotz als Technische Leiterin weiterhin zur Verfügung, um den KVD auf Kurs zu halten!

Niedermuhren, 1. März 2018

Gina Bühlmann

Jahresbericht der der Übungsleiter/Innen

Jahresbericht 2017 der Plausch- und Hobbygruppe

Die Bindung Hundehalter – Hund vertiefen, Alltagssituationen spielerisch erarbeiten, als Team knifflige Aufgaben lösen, Spass haben, das sind die Hauptziele der Plausch- und Hobbygruppe.

Ja, es war eine Zangengeburt, bis endlich die erste Lektion stattfinden konnte! Ich war schon seit Längerem gebeten worden, so eine Gruppe anzubieten und ich habe das seit Langem versprochen, doch es dauerte ...

Nachdem endlich genügend Teilnehmer beisammen waren, ging es darum, einen für alle geeigneten Termin zu finden: Mittwoch von 10-11 Uhr. Doch nach den ersten paar Lektionen zeigte sich, dass dieser Termin ganz ungünstig war, v.a. für mich, da ich ab 14 Uhr die Familienbegleithundegruppe im Toggeliloch leite. So stellte ich im Herbst auf Montag 14-15 Uhr um, was auch bei den Teilnehmern gut ankam. Solange die Gruppe nicht übertoll ist, werden die Lektionen grundsätzlich alle zwei Wochen durchgeführt.

Da das Einrichten und Wegräumen des benötigten Materials nicht in fünf Minuten erledigt ist, möchte ich für eine Lektion mind. 3 Teams haben, damit sich der Aufwand lohnt. Da die Abmeldungen oft in letzter Minute kommen, musste ich leider ab und zu eine geplante Lektion kurzfristig absagen.

An dieser Stelle möchte ich darauf hinweisen, dass es noch offene Plätze hat! Interessenten können sich gerne bei mir melden und dreimal gratis schnuppern. Es wäre toll, wenn speziell Klubmitglieder, die in keiner andern Gruppe mitmachen, dafür zu motivieren sind! Ebenso bestens geeignet ist die Gruppe für potentielle Neumitglieder – auf diese Weise konnten bereits die ersten zwei Klubmitglieder gewonnen werden!

Niedermuhren, 1. März 2018

Gina Bühlmann

Jahresbericht 2017 der Familienbegleithundegruppe (Mittwochnachmittag)

Der Auftakt zum Jahr 2017 und zu einer neuen Ära, der „Nach-Hannes-Ära“, fand am 25. Januar statt. Nach einem kurzen Training im Toggeliloch, offiziell erstmals unter meiner Leitung, verabschiedete die Mittwochnachmittag Gruppe Hannes Lehmann, welcher während 31 Jahren die Familienbegleithundegruppe souverän geleitet hatte! So wurde Hannes von den Mittwoch Nami Hündelern gebührend gefeiert und dieser durfte von ihnen ein schönes Präsent entgegennehmen.

Hannes hatte klar gesagt, dass Ende 2016 Schluss mit dem Hündelen sei, dass er kein einziges Training mehr leiten würde. Freilich, nach 31 langen Jahren hat Hannes die „Pension“ redlich verdient, da

sind wir uns alle einig! Doch so ganz konnte er es doch nicht lassen. So hat er mich während meiner Sommerferien ganz gerne zweimal vertreten. Auch Jean-Pierre Winkler sprang zweimal ein. Den Beiden möchte ich an dieser Stelle nochmals recht herzlich dafür danken und hoffe, dass es weiterhin so bleibt!

Die Mittwoch Nami Hündeler hatten letztes Jahr 36 Mal Gelegenheit, am Training teilzunehmen. Zweimal musste das Training kurzfristig abgesagt werden, nämlich am 21. Juni, da es über 30 °C heiss war sowie am 11. Oktober, da nach dem Erdbeben unter der Autobahnbrücke die Aufräumarbeiten in vollem Gang waren. Das Training war allgemein sehr gut besucht, im Schnitt nahmen knapp 10 Hunde mit ihren Haltern daran teil!

Die Mittwoch Nami Hündeler sind dafür bekannt, dass sie nach dem Training zusammensitzen und etwas trinken. Hatte jemand aus der Gruppe zuvor Geburtstag, wurde das im kleinen Rahmen mit einem Cake oder so gefeiert.

Auch ausserhalb des wöchentlichen Trainings lief Einiges in der Gruppe. Am 12. Mai war der Maibummel angesagt. Doch wegen des extrem heissen Wetters wurde dieser verschoben, nicht aber das anschliessend geplante Pouletflügeli Essen in Bäriswyl. Fünf Tage später wurde dann der Maibummel mit einer Rundwanderung von und nach Niedermuhren nachgeholt. Es war noch immer heiss, entsprechend geschätzt wurden die Bowle und das Glacé. Für den Martinsmarkt vom 11. November haben mehrere Frauen der Mittwoch Nami Gruppe reichlich gebacken, dies wird bestimmt in die Geschichte des Martinmarkts eingehen!

So wie das Trainingsjahr 2017 begonnen hatte, so wurde es auch beendet: nämlich mit einer grossen Feier. Nicht weniger als drei Geburtstage - alle vom Dezember - wurden am 20. Dezember gefeiert, zwei Normale sowie ein 50ster! Danach gab es Fondue – danke Fränzi für das feine Fondue! Und zum Abschluss durfte ich von der Gruppe Blumen sowie ein tolles Geschenk für die Trainingsleitung übernehmen – vielen, vielen Dank euch allen!

Niedermuhren, 1. März 2018

Gina Bühlmann

Jahresbericht Begleit- und Sporthundegruppe

Jeweils am ersten und dritten Donnerstag im Monat treffen sich 5-8 Mensch-Hunde-Teams auf dem Hundepplatz bei Waldegg. Falls Platz und Wetter es erlauben ohne lange Winterpause.

Anschliessend an das letzte Training vor der Weihnachtszeit findet unser fast schon traditionelles Weihnachts-Apero statt. Nach einem kurzen Training liessen wir uns im Clubhaus die Leckereien, die von den Teilnehmern mitgebracht worden sind zu einer Tasse Gifferstee schmecken.

In den Trainings werden durch vielen spannenden und auch witzigen Übungen die Zusammenarbeit zwischen Mensch und Hund gefördert und gefestigt.

Nebst den Klassikern wie Apportieren, Abrufen, Unterordnung laufen, die in keinem Training fehlen gibt's auch viel Neues zum Ausprobieren:

Wie bringe ich meinen Hund dazu auf vier Blechbüchsen zu stehen?

Neben einer mit Gudis bestückten Pillone sitzen und warten ist fast für jeden Hund eine Herausforderung.

Wenn unsere Fellnasen eine Lieblingsübung wählen dürften wäre es sicher das «Vorran». Denn sobald sie sehen wie Doris mit dem WC-Saugstöpsel über den Platz läuft gibt's unter den Vierbeinern kein Halten mehr.

Dank Doris, die uns die Übungen mit viel Geduld manchmal auch zweimal erklärt, wenn wir wieder einmal nicht wissen welcher Uhrzeigersinn gemeint ist oder wo wir uns hinstellen sollen, werden Zwei- und Vierbeiner in kurzer Zeit zu super Teams zusammengeschweisst.

Wir freuen uns schon auf das nächste Training

Gurmels, 28.Feb.2018

Esme, Dundee und Eliane

Jahresbericht 2017 der Welpengruppe

Geduld war angesagt, bis ich Mitte März endlich mit den Welpenlektionen starten konnte, denn in den Wintermonaten hatte ich zwar immer mal wieder eine Anfrage, aber nie für mehrere Welpen gleichzeitig. Dafür gab es im Verlauf des Jahres nur wenige Ausfälle, und im Juli – während der allgemeinen Ferienzeit – herrschte sogar Hochbetrieb! Die 22 Hundehalter kamen im Durchschnitt 4.3 Mal mit ihrem Welpen in die Spielgruppe.

Es scheint im Trend zu liegen, den Welpen einen Mädchen- oder Bubennamen zu geben: so hiessen Weibchen etwa Whoopie, Winifred, Jana, Lara oder Sina - Rüden Leon, Marcel, Max, Billi, Milo, Dobby oder Fynn.

Zu den Rassen: Gross-, Mittel- und Kleinrassige Hunde hielten sich wie im Vorjahr in etwa die Waage. Bei den Grossen war der Labrador Retriever nach wie vor klar am stärksten vertreten, bei den Kleinen die diversen Terriers. Neben dem Jack Russel Terrier waren ein Border, ein Tibet und ein Welsh Terrier vorhanden. Mischlinge gab es nur deren zwei.

Die meisten Hundehalter kamen durch Mund-zu-Mund- Propaganda oder übers Internet zu den Welpenlektionen. Einige kannten den KVD bereits von einem früheren Hund, nur Zwei Hundehalter wurden durch einen Tierarzt auf den KVD aufmerksam. Eine Hundehalterin ist seit Jahren KVD- Mitglied.

Mehr als die Hälfte der Hundehalter waren Ersthundehalter, ein Umstand, der sich in der „Beratungsdauer“ niederschlägt. Während für Hundehalter, die bereits drei, vier oder mehr Hunde gehalten haben, bei der Anmeldung ca. 20 Minuten ausreichend sind, haben die Ersthundehalter doch viele Fragen, sodass eine Anmeldung selten nur in einer halben Stunde erledigt ist. Ja, und Fragen über Fragen werden auch während den Lektionen gestellt - die zu beantworten ist eines der Hauptziele von Welpenstunden!

Ein grosses Dankeschön geht an Jean-Pierre Winkler, der immer wieder für gemähten Rasen sorgt! Und für die Mitarbeit beim Laubrechen danke ich Beatrice und Willy Böhlen sowie Lisbeth Tinguely recht herzlich!

Niedermuhren, 1. März 2018

Gina Bühlmann

Jahresbericht 2017 der Junghundegruppe

Vom 24. Januar bis zum 19. Dezember 2017 fanden die Junghundelektionen statt. An den 18 Lektionen nahmen insgesamt 21 Teams, darunter drei KVD- Mitglieder, teil. Auffallend ist, dass zwei Drittel der Teilnehmer zuvor die Welpengruppe des KVD besucht haben, ein Drittel waren Neukunden. Letztere kamen vor allem via Internet und via Mund zu Mund Propaganda auf den KVD. Die meisten Junghunde waren bei der ersten Lektion 4 bis 5 Monate alt, ein paar zwei bis drei Monate älter. Ein einziger Hund, ein Tierheimhund, war beim ersten Besuch bereits ca. 2-jährig. Diesen Hund habe ich aufgenommen, weil er kurz zuvor von der neuen Hundehalterin übernommen worden ist und weil die Lektionen bindungsfördernd sind. Im Schnitt besuchte ein Hundeteam 4 Lektionen.

Nebst fünf Retrievern, drei Berner sowie einem Entlebucher Sennenhund namen u.a. zwei Labradoodle, ein Kooikerhondje, ein Rottweiler sowie ein Komondor teil. Ein Yorkshire und ein Border Terrier sowie ein Corgi Pembroke und ein Schwyzer Laufhund zählten zu den kleinsten Teilnehmern.

Wie sich gezeigt hat, entspricht der nahtlose Wechsel von der Welpengruppe zu den Junghundelectionen einem Bedürfnis der Hundehalter. Jeder Zweite Hundehalter, der im 2017 Junghundelectionen des KVD besucht hat, hat anschliessend einen unserer Erziehungskurse besucht resp. ist dafür gegenwärtig in Ausbildung. Nebst den drei bestehenden KVD Mitgliedern sind inzwischen zwei weitere dem KVD beigetreten, was sehr erfreulich ist!

Niedermuhren, 1. März 2018

Gina Bühlmann

Jugend&Hund-Gruppe

Am 4. März 2017 begann unser Training der Jugend&Hund-Gruppe. Die Teilnahme der Kinder war sehr rege und gut besucht, es war eine wahre Freude das Training zu leiten. Jedoch war auch ein Schatten über dem JuHu; 1 Kind kam selten ins Training (total 3x von 13) und ich bekam auch nie eine Absage. Die anderen Kinder resp. Eltern kann ich nur loben, da das Abmelden, was selten vorkam, einwandfrei klappte. Das MuKi-/VaKi-Hündele habe ich wegen der kleinen Anzahl Kinder (2 Teams) ins JuHu integriert. Es funktionierte hervorragend! Das Thema war Reise durch Europa mit Abstecher China. Wir hatten lustige Übungen und auch viel Lernreiches. Z.B. die Flaggen der verschiedenen Länder.

Das traditionelle Sommergrillen vor den Sommerferien war wunderbar gemütlich und auch Petrus hatte es wieder tip top mit uns gemeint. Aber Petrus nahm gegen Ende Jahr keine Rücksicht mehr auf unser Tun und so beendeten wir ungewollt das JuHu bereits am 14. Oktober (geplant wäre der 25. November gewesen). Leider konnten wir deswegen unseren Chlousetag nicht durchführen. Total musste ich 4 Trainings absagen, eines weil ich am 19. März mein Handgelenk gebrochen habe und nicht Autofahren durfte / 1x wegen einer Weiterbildung und 2 mal wegen des sehr schlechten Wetters.

02.03.18

Andrea Zeller

Agility

Am 13. März 2017 starteten wir mit dem Agility-Training mit je 7 Teilnehmern im Aufbau und der Fortgeschrittenen Gruppe. Auch da kam mir mein Handgelenkbruch in die Quere und wir mussten ein paar Trainings absagen. Die Teilnahmen waren sehr verschieden – von allen zu nur 2 Teilnehmern war alles zu haben. Aber im Allgemeinen waren wir immer sehr zufrieden mit der Anzahl Teilnehmenden. Die Fortgeschrittene Gruppe ist nun definitiv aufgestockt und im neuen Jahr wird es 3 Agility-Gruppen geben. Ich danke Bruno und vor allem Nadia, dass sie mich im Agility so tatkräftig unterstützt haben.

02.03.18

Andrea Zeller

} KV-Düdingen }

Ich bin Nimoe Biskupski bin 15 Jahre alt und Trainiere seit 2 Jahren in der Montagabendgruppe zusammen mit meinem kleinen Bruder Seraphin 12 Jahre alt. Die beiden Leiterinnen Andrea Zeller und Nadia ^(Hebischer) Laufer bieten uns jede Woche ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm. Wir lernen jede Woche etwas neues und spannendes dazu. In unserer Gruppe unterstützen wir uns alle gegenseitig und motivieren uns jedesmal aufs Neue. Diese Motivation und Leidenschaft

wirkt sich auch auf unsere Hunde^{aus}, die mit Freude und Elan immer wieder dabei sind. Durch den Sport und das Team habe ich neue Freundschaften geschlossen. Somit freue ich mich wieder auf die Neue Saison!

Von Nimoe Biskupski

Sämtliche Berichte werden von der Versammlung einstimmig mit Applaus genehmigt.

4. Jahresbericht der Kassierin

Die Jahresrechnung wird an die GV-Teilnehmer verteilt.

Die Kassierin erläutert die verschiedenen Beträge der Bilanz und der Erfolgsrechnung.

Der **Revisorenbericht** wird von Kunz Doris verlesen. Sie empfiehlt der Versammlung die Jahresrechnung unter Verdankung an die KassiererIn zu genehmigen und Decharge zu erteilen. Einstimmig, unter grossem Applaus ist dies von der Versammlung erfolgt.

5. Budget 2017

Madeleine Wenger verliest und erklärt das Budget für 2018. Grössere Anschaffungen sind dieses Jahr nicht vorgesehen.

Die Versammlung genehmigt das Budget einstimmig.

6. Mitgliederbeiträge

Der Vorstand empfiehlt, die bisherigen Mitgliederbeiträge wie folgt zu erhöhen. Jugend Fr. 45.— (gleich); Einzelmitglied Fr. 130.--; Familienmitglied Fr. 150.--; Passivmitglied Fr. 50.--; einmalige Eintrittsgebühr Fr. 30.--.

Der Vorschlag wird mit einer Gegenstimme genehmigt.

7. Statutenrevision

Art 21.4

Antrag.: dieser Artikel muss neu geschrieben werden, die Frist muss angepasst werden.

Art 26.1 Vorstand, Wahlen:

Nach einer kurzen Diskussion wird entschieden, dies wie in den neuen Statuten vorgeschlagen zu genehmigen.

Die Versammlung genehmigt die Statuten mit der obgenannten Änderung. Die Statuten werden an die SKG weitergeleitet.

8. Vereinsaustritte

Ausgetreten sind:

Zosso Magnus

Clerc Max

Wittwer Miranda

9. Neuaufnahmen

Neu in den Verein aufgenommen wurden:

D'Agostino Alfonso und Susanne

Gamboni Elke

Guillebau Sonja
Kunze Petra
Roth Sarah
Zbinden Madeleine
Beutler Sabrina
Neuhaus Rachéle

10. Wahlen

Die Kassierin, Wenger Madeleine, hat auf diese GV die Demission im Vorstand eingereicht.

Die Vorstandmitglieder Gander Werner, Perroulaz Marco, Gross Caroline, Willy Lenherr, werden einstimmig wiedergewählt.

Neu in den Vorstand wird Fürholz Doris als Kassiererin einstimmig gewählt.

Im Antrag von Aebischer Nadia wird Zeller Andrea als Technische Leiterin vorgeschlagen.

Mit der Einladung wurde die Haltung des Vorstandes zu diesem Antrag verschickt geschildert. Der Vorstand schlägt Gina Bühlmann (bisher) zur Wiederwahl vor. Aebischer Nadia erläutert ihren Antrag. Nach zwei weiteren Wortmeldungen wird wie folgt abgestimmt:

Gina Bühlmann	16 Stimmen
Andrea Zeller	3 Stimmen
Enthaltungen	8 Stimmen

Gewählt als Technische Leiterin ist Gina Bühlmann.

Die Kassenrevisoren:

Binz Eliane und Gantenbein Corinne werden als neue Revisorinnen einstimmig gewählt.

Aebischer Nadia zieht ihren Antrag als zweite Beisitzerin zurück.

Andrea Zeller stellt sich als Beisitzerin nicht zur Verfügung

11. Jahresprogramm 2017

- Vortrag Barfen, Ernährung steht noch offen
- Wanderung: noch offen
- Feldschiessen 2018 Helfer/innen gesucht
- Kegeln: 20. Oktober ab 18.00 Uhr, Neuenegg
- Martinsmarkt Stand am 10. November 2018
- Flyer ist in Arbeit.
- Tag der offenen Tür: dieser Vorschlag wird aufgenommen

12. Ehrungen / Verdankungen

Der Präsident ehrt Wenger Madeleine, langjährige Kassierin, die immer mit Herzblut ihr Amt ausgeübt hat.

Bruno Biskupski wird ebenfalls gedankt, er war während mehrerer Jahre als Übungsleiter tätig. Bruno Biskupski verzichtet zu Gunsten eines Beitrages an die Gruppe Jugend und Hund auf ein Abschiedsgeschenk.

Die beiden Geehrten werden mit grossen Applaus verabschiedet.

13. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Schluss der Sitzung 22:30 Uhr

Der Präsident

Die Sekretärin

Werner Gander

Caroline Gross